



BURGWALDSCHULE

Realschule des Landkreises Waldeck-Frankenberg



19.02.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die nächste Stufe der Schulöffnung rückt näher.

Ich möchte Ihnen und Ihren Kindern noch einige Informationen geben, damit der erste Schultag möglichst sicher für uns alle verlaufen kann.

Die Cafeteria wird ab Montag wieder öffnen und in den beiden großen Pausen Frühstück zum Mitnehmen anbieten.

Die SchülerInnen stellen sich mit **Sicherheitsabstand** im **Einbahnstraßenverfahren** mit **medizinischer Maske** an. Die Einbahnstraße beginnt an der hinteren Eingangstür zum Atrium.

Die **Mediothek** öffnet zur Buchausleihe und -rückgabe zwei Stunden in der Woche. Die Zeiten werden ausgehängt. **In der Pause** bleibt die Mediothek **vorerst geschlossen**.

Die **Vertretungspläne** werden **an den Pausenplätzen** der anwesenden Jahrgänge ausgehängt, d.h. es muss niemand ins Atrium gehen, um dort den Vertretungsplan zu lesen.

Wir werden allen anwesenden SchülerInnen immer an Ihrem **ersten Schultag** das **Zeugnis** aushändigen. Bitte geben sie ihrem Kind eine Mappe/Folie mit, um das Zeugnis verstauen zu können.

Auf Bitte des Elternbeirates ermöglichen wir **Eltern der Jahrgangsstufen 7-9**, für die eine Schulöffnung ja noch nicht in Sicht ist, haben am Mittwoch, den **24. Februar von 13.30 bis 15.30 Uhr** die Möglichkeit, das Zeugnis Ihres Kindes **am Fenster zum Schulleitungsbüro** bei mir persönlich abzuholen. Wer diesen Termin nicht einhalten kann, wende sich bitte an die Klassenleitung, um möglichst bald das Zeugnis beim Klassenlehrer/der Klassenlehrerin abzuholen.

Bitte tragen Sie dabei eine **FFP2-Maske** und halten Sie unbedingt den **geforderten Mindestabstand zu anderen Eltern** ein. Wenn ich Sie nicht persönlich kenne, halten sie bitte ein Ausweisdokument bereit, sonst kann ich Ihnen kein Zeugnis aushändigen.

Die an mich von einzelnen Eltern herangetragene Bitte, die Maskenpflicht am Platz aufzuheben, kann ich nicht erfüllen. Lassen sie uns ausprobieren, wie die Kinder mit den neuen Regelungen zurechtkommen und die aufgestellten Regelungen, die viel Selbstverantwortung erfordern, einhalten. Sollte das gut klappen, und die Infektionszahlen sich auch nach der Schulöffnung weiter rückläufig entwickeln, werden wir über Lockerungen für die SchülerInnen natürlich nachdenken.

Bitte nehmen Sie unsere Regelungen ernst und sprechen Sie mit ihrem Kind darüber, damit wird die Schulöffnung bald erweitern können. Es wäre schlimm, wenn wir durch Unachtsamkeit zu Infektionen in der Schule kämen und eine erneute Schulschließung vorgenommen werden müsste.

Mit freundlichen Grüßen,
Tanja Lauber
Konrektorin
für das Schulleitungsteam